

**An alle Eltern und Erziehungsberechtigte
der Grundschüler aus der 4. Klasse**



März 2017

Informationsbrief zum Unterricht in Religion, bzw. Werte und Normen ab Jg. 5

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

ihr Kind wird ab dem 5. Schuljahr die Möglichkeit haben, am Religions- *oder* am Werte-und-Normen-Unterricht teilzunehmen. Wir, die Fachkonferenzen für Werte und Normen und für Religion, möchten Sie daher vorab über die Inhalte der Fächer informieren.

Was macht *Werte und Normen* als Schulfach aus?

Im Fach Werte und Normen stehen die Fragen der Schülerinnen im Mittelpunkt des Unterrichtes, es ist erwünscht, mehr Fragen zu stellen als Antworten zu liefern. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler gemeinsam über die Welt *nachdenken* und sich selber dabei besser kennenlernen: wie sie denken, was und wer sie in ihrem Handeln und Denken prägt, wer sie einmal sein wollen und wie sie leben wollen. Dabei gibt es kein absolutes Wissen, kein „richtig“ und „falsch“, aber es gibt gute und schlechte Argumente. Außerdem lernen sie viel über andere Menschen aus anderen Kulturen und damit auch, sich und andere aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten, um sich für ein friedliches Miteinander einzusetzen.

Themen, die die Schülerinnen und Schüler bewegen, werden gemeinsam bearbeitet, sei es bspw. der Umgang mit Erfolg und Misserfolg, Toleranz und Zivilcourage, Freundschaft, Familie, Liebe und Trauer, Natur und Umwelt (...).

Das Fach Werte und Normen sieht seinen Bildungsauftrag:

- *in der Anleitung zum Selberdenken,
- *im Staunen und Hinterfragen eigentlich selbstverständlicher Dinge,
- *im Zulassen anderer Meinungen, um Kritikfähigkeit zu entwickeln und das Argumentieren zu lernen,
- *in dem Aufbau der moralischen Urteilsfähigkeit: Entscheidungen zu treffen, über moralische Problemstellungen des Alltags.

Werte und Normen bietet den moralischen Orientierungsrahmen in einer sehr komplexen Welt. Das Fach ist dabei religiös-weltanschaulich neutral, d. h. die Schüler können aufgrund von Argumenten ihre eigene Position finden.

Was macht *Religion* als Schulfach aus?

Der Religionsunterricht an der KGS Rastede wird in den Jg. 5 - 10 konfessionell-kooperativ erteilt - das heißt, unser schulinterner Lehrplan ist ökumenisch ausgerichtet: Die *verschiedenen* Glaubensrichtungen wollen wir kennen- und verstehen lernen; die *gemeinsamen* Inhalte - das christliche Menschenbild, die Ausrichtung an Solidarität und Nächstenliebe - wollen wir stärken.

Dabei sind Kinder aller christl. Glaubensgemeinschaften, aber auch z.B. muslimische, jesidische, buddhistische oder konfessionslose Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen, wenn sie Freude daran haben, über „Gott und die Welt“ nachzudenken!

In den Klassen 5 und 6 lernen die Kinder u.a. biblische Geschichten von Jesus, von Abraham und Mose kennen. Sie setzen sich mit dem evangelischen und katholischen Glauben auseinander und besuchen dabei auch die beiden Rasteder Kirchen.

Das Judentum wird ebenso thematisiert wie das Leben von Kindern in anderen Ländern der Erde, das oft von Armut, Krieg und Gewalt geprägt ist. Immer wieder werden wir dabei Menschen kennenlernen, die sich z.B. für ihre Mitmenschen oder auch für die Bewahrung der Natur einsetzen. Sie sind uns ein Vorbild für solidarisches Handeln!

Auch über sich selbst werden die Mädchen und Jungen nachdenken - über ihre Ängste und Träume, über Streit und Versöhnung. Der Religionsunterricht bietet dabei die Orientierung am christlichen Glauben als eine gute Möglichkeit an, eine eigene Persönlichkeit zu entwickeln und dabei die Mitmenschen nicht aus den Augen zu verlieren.

Wir Lehrkräfte beider Fächer sind uns darin einig: Zur gegenseitigen Akzeptanz, die für das menschliche Zusammenleben notwendig ist, trägt das Einüben einer sachgemäßen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebens- und Glaubenseinstellungen bei. Demzufolge sind **sowohl unser Werte-und Normen- als auch unser Religionsunterricht offen für alle Kinder**, egal ob oder welcher Religion oder Glaubensgemeinschaft sie zugehörig sind!

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Angela Eckhardt-Klebert und Denise Apel

Denise Apel (FK Werte und Normen) unter ap@kgs-rastede.de

Angela Eckhardt-Klebert (FK Religion) unter kb@kgs-rastede.de